

07. Juni 2018

**Pressemitteilung**

Der Juni im Jahr der Frau\_en

**Herzliche Einladung zu den  
Veranstaltungen im Juni**

Mit: Monika Treut, Dagmar Herzog,  
Kawira Mwirichia, Prof. Dr. Ulrike E. Auga  
und Ceren Saner



©Monika Treut, 1992

Die erste Hälfte des Jahres liegt mit zahlreichen Eröffnungen, Veranstaltungen, neuen Ideen und Debatten bereits hinter uns und das Jahr der Frau\_en startet mit geballten Energien in ein vollgepacktes, queer-feministisches Sommerprogramm.

Im Juni laden wir Sie sehr herzlich ein, sich verschiedenen queer-feministischen Interpretationen und Perspektiven zu öffnen. Im Rahmen der *12 Monde Filmlounge* und der aktuellen Ausstellung *Lesbisches Sehen* finden ein Film Screening und anschließendem Artist Talk und eine Lecture Performance statt; das queer-feministische Zukunftslabor *our own feminismS* präsentiert zwei weitere Ausgaben der interaktiven Vorlesungsreihe mit Prof. Dr. Ulrike E. Auga. Darüber hinaus freuen wir uns, das Programm mit den Veranstaltungen *Das sexuell gefährdete Kind* sowie *To Revolutionary Type Love* erweitern zu können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen sowie über das Teilen und Weiterempfehlen der Veranstaltungen bei Ihren Kolleg\_innen.

## **Das Programm im Überblick**

### **Dagmar Herzog: "Das sexuell gefährdete Kind"**

11. Juni, 19 Uhr

Im Unterschied zu den anderen europäischen Ländern führten die von den Missbrauchsskandalen in katholischen und anderen Institutionen ausgelösten Debatten nur in Deutschland dazu, dass die "Neue Linke" und die sexuelle Revolution der 1960er- und 1970er Jahre als angebliche Auslöser der Sexualisierung von Kindern an den Pranger gestellt wurden. Ausgehend von dieser merkwürdigen Besonderheit sowie dem viel diskutierten Phänomen, dass sich breite linksliberale Kreise erst mit Verspätung von den Forderungen pädophiler Organisationen distanziert haben, untersucht dieser Vortrag die Thematisierung von sexuellem Missbrauch in der westdeutschen Sexualwissenschaft der Nachkriegszeit. Der Vortrag spannt den Bogen von christlich-konservativen und ehemals national-sozialistischen Autoren um Hans Bürger-Prinz über den prominenten progressiven Psychiater Eberhard Schorsch bis hin zur Intervention des radikalen Sexualrechtsaktivisten Günter Amendt.

### **"To Revolutionary Type Love" – An artist talk with queer Nairobi artists**

17. Juni, 18:30 Uhr

"To Revolutionary Type Love" ist der Name einer Ausstellung und eines Projekts, das queere Liebe in Kenia und darüberhinaus feiert. Die Künstlerin Kawira Mwirichia arbeitet mit dem traditionellen ostafrikanischen Tuch namens *Kanga* und bedruckt ihre Kangaserie mit typischen Symbolen aus queeren Befreiungsbewegungen und Zitaten aus der kenianischen Community; dazu lud sie sechs Fotograf\_innen ein, ihre Interpretationen queeren Lebens in verschiedensten fotografischen Genres auszudrücken. Die Fotograf\_innen Faith Wanjala und Malcolm Muga kommen mit Kawira Mwirichia aus Nairobi nach Deutschland, um ihre Ausstellung zu präsentieren und ihre Erfahrungen, ihre politischen und künstlerischen Strategien zu diskutieren. Die Ausstellung ist vom 13.-21.6.2018 in der HBK Braunschweig und vom 30.6.-30.9.2018 im Iwalewahaushaus in Bayreuth zu sehen.

### **Queer-feministisches Leben und Futurität #4**

18. Juni 2018, 19 Uhr

Der Titel der vierten Vorlesung mit Prof. Dr. Ulrike E. Auga lautet "Epistemische Gewalt, Orientalismus, 'Othering' und Agency (Handlungsmacht). Feministischer de- und postkolonialer Widerstand."

In der interaktiven Vorlesungsreihe im Schwulen Museum entwirft Prof. Auga mit ihrem

postidentitären, postsäkularen und de-/postkolonialen Ansatz an zehn Abenden ein radikales queer-feministisches Utopia.

**Monika Treut im Gespräch & Screening „Dr. Paglia“**  
21. Juni 2018, 19 Uhr

Anhand der in der *12 Monde Filmlounge* gezeigten Filme *Gendernauts*, *Dr. Paglia* und *Didn't Do It For Love* sprechen wir mit Monika Treut über ihre Begeisterung für furchtlose Frauen\*, die sexuelle Avantgarde in den USA der 80er und 90er Jahre, über die Vereinnahmung junger Feministinnen von rechten Gruppierungen und Treuts aktuelles Filmvorhaben *Gendernauts Revisited*. Das Gespräch wird von Vera Hofmann moderiert. Weitere Informationen zum 5. Filmprogramm [hier](#).

**Queer-feministisches Leben und Futurität #5**  
28. Juni 2018, 19 Uhr

Unter dem Titel "Queer of Color's Des-intifizierungsstrategie und Kapitalismuskritik. Queere Konzepte – Entstehung, neoliberale Aneignung und radikaler queerer und Trans-Widerstand" entwirft Prof. Dr. Ulrike E. Auga in ihrem fünften Vortrag erneut ein queer-feministisches Utopia im Schwulen Museum. Die zehnteilige, interaktive Vorlesungsreihe befasst sich mit „Werkzeugen für queere politische Imagination und Aktivismus von Killjoy bis Cyborg“.

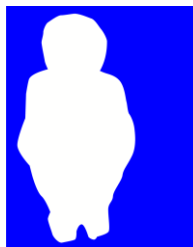
**Isn't it Love? – lecture performance**  
29. Juni 2018, 19 Uhr

Der erste Daphne – Lesben Kunst Salon präsentiert die aus der Türkei stammende Künstlerin Ceren Saner, die in ihrer kreativen Bilderschau und politischen Vortragsreise „Isn't it Love?“ in dokumentarischer und einfühlsamer Weise über ihren Zugang zur Kunst spricht. Anhand eigener Kunstwerke und persönlicher Erfahrungen trägt die Künstlerin einen Erlebnisbericht aus der queeren Szene und LGBTIQ\*-Bewegung in der Türkei vor. Letztere muss aufgrund der gegenwärtigen politischen Entwicklungen zahlreiche Rückschläge, Einschüchterungsversuche und Unterdrückung durchleben. Ceren Saner ist bildende Künstlerin mit Wohnsitz in Berlin und erkundet in ihrer Arbeit den Alltag von Freundschaft, Liebe und Familie in der LGBTIQ\* Community sowohl ihrer Heimatstadt Istanbul als auch ihrer neuen Wahlheimat Berlin. Gemeinsam mit dem *7Letters Collective* reist sie im Rahmen des „Isn't it Love?“-Projekts mit ihrer Lecture Performance queer durch Europa (#isntitlovethetour). Weitere Informationen zu Lesbisches Sehen [hier](#).

**schwules  
museum**

**Lützowstraße 73  
10785 Berlin  
Deutschland**

Die Veranstaltungen sind Teil des Jahresprogrammes [Jahr der Frau\\_en](#) – eine konzertierte queerfeministische Intervention. Das *Jahr der Frauen* wird gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa.



**jahr  
der  
frau\_en**



Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Jahr der Frau\_en**

Johanna Gehring  
Tel.: +49 (0)30 69 59 92 52  
Mail: [johanna.gehring@schwulesmuseum.de](mailto:johanna.gehring@schwulesmuseum.de)

t. 49-30-69 59 92 52

[presse@schwulesmuseum.de](mailto:presse@schwulesmuseum.de)

[schwulesmuseum.de](http://schwulesmuseum.de)

schwulesmuseum

2 52